

Newsletter Fach Englisch Januar 2025



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich wünsche Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr 2025!

In diesem Newsletter möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen im Fach Englisch für die Grundschule informieren. Es wird erwartet, dass zum Halbjahr dieses Schuljahres eine Handreichung für den Fachbereich Englisch in der Grundschule veröffentlicht wird, die das Fach als einstündiges Fach behandelt. Sobald diese Handreichung vorliegt, werde ich sie selbstverständlich an Sie weiterleiten.

Im zweiten Teil des Newsletters finden Sie wertvolle Beiträge zu Themen wie Friedenserziehung, Toleranz und Demokratie, die im Englischunterricht der Grundschule eine zentrale Rolle spielen können. Gerade vor dem Hintergrund aktueller globaler Entwicklungen ist es von großer Bedeutung, dass wir diese Themen in unserem Unterricht aufgreifen, um ein respektvolles Miteinander und eine offene, inklusive Lernumgebung zu fördern.

Sollten Sie Fragen oder Unterstützungsbedarf haben – sei es zu „Englisch einstündig“, zu methodisch-didaktischen Aspekten oder zur Umsetzung der genannten Themen –, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Ich biete dazu auch die Möglichkeit einer Onlinesprechstunde an. Diese kann flexibel terminiert werden, um individuelle Fragen und Anliegen zu besprechen. Bitte zögern Sie nicht, mich bei Interesse zu kontaktieren!

Ich hoffe, die folgenden Ideen und Vorschläge inspirieren Sie, solche Themen aktiv in Ihren Englischunterricht zu integrieren.

Ich freue mich darauf, Sie weiterhin in Ihrer Arbeit zu unterstützen und stehe Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Manuela Rosner

Fachberaterin Englisch Grundschule
fb-englisch-gs@schulen-nl.de

Preparing peace, tolerance and democracy in the English classroom

Vor dem Hintergrund aktueller Kriegshandlungen, die in allen Medien auch den Grundschulern präsentiert werden und den daraus resultierenden Flüchtlingsbewegungen herrscht weitgehend Einigkeit, dass es für Friedens-, Toleranz- und Demokratieerziehung einen hohen Handlungsbedarf gibt. Der übergreifende schulische Bildungsauftrag dazu sollte in allen Fächern – hier: Englischunterricht in der Grundschule – umgesetzt werden.

Frieden als Recht: Das Recht auf Frieden ist nicht nur ein moralischer Imperativ, sondern auch ein zentraler Bestandteil der Kinderrechtskonvention (UN 1989) sowie der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (UN 1948).

LehrplanPLUS: Auch der Bildungs- und Erziehungsauftrag im bayerischen LehrplanPLUS für die Grundschule sieht aktives Unterrichtshandeln vor, um solche übergeordneten Ziele zu erreichen.

Bayerische Verfassung: In der Bayerischen Verfassung ist der Auftrag für alle Schulen verankert, „im Geiste der Demokratie, in der Liebe zur bayrischen Heimat und zum deutschen Volk und im Sinne der Völkerverständigung zu erziehen“ (BayVerf).

Verfassungsviertelstunde: Aktuell soll die wöchentlich verpflichtende Verfassungsviertelstunde das Ziel und den Zweck erfüllen, „demokratische Grundlagen wie Toleranz, Gemeinsinn sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel“ zu fördern. Es wird ein lebendiges, offenes Konzept mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten erwartet. Eine Verknüpfung mit Themen der Fachlehrpläne ist ebenso erwünscht wie das Aufgreifen aktueller Impulse, die einen Bezug zur Lebenswelt der Schüler herstellen.

Friedens-, Toleranz- und Demokratieerziehung im Englischunterricht: Der Englischunterricht in der Grundschule bietet eine besonders wertvolle Möglichkeit, diese Themen altersgerecht zu vermitteln. Mit einfachen sprachlichen Mitteln und an die Lebenswelt der Kinder angepassten Aufgabenstellungen lassen sich grundlegende Konzepte von Frieden, Toleranz und Respekt lebendig machen. Dabei sind kreative und interaktive Unterrichtsmethoden besonders effektiv:

- **Survey charts** und Wahlprozesse wie die Wahl von Klassensprechern bieten die Gelegenheit, demokratische Prinzipien praktisch zu erfahren und die Bedeutung von Toleranz und gegenseitigem Respekt zu vermitteln.
- **Kindness tree:** Ein „Baum der Freundlichkeit“ im Klassenzimmer, an dem positive Botschaften oder Dankesnotizen zu Hilfeleistungen oder

freundlichen Handlungen visualisiert werden, fördert eine Kultur der Anerkennung und Dankbarkeit.

- **Konfliktprävention:** Mit einfachen Rollenspielen und Szenarien können Kinder lernen, respektvoll miteinander umzugehen und Konflikte friedlich zu lösen. Dies stärkt nicht nur die sozialen Kompetenzen, sondern fördert auch die Empathiefähigkeit der Schülerinnen und Schüler.
- **Einbindung von Musik und Kunst:** Lieder wie „It's a Wonderful World“ oder der Song „We Are the World“ bieten eine emotionale Möglichkeit, Frieden und Toleranz in den Unterricht zu integrieren. Kinder können sich mit Gesten und Bewegungen zum Song ausdrücken, was den Lernprozess zusätzlich verstärkt. Auch kreative Projekte wie das Basteln von Dankbarkeitsbüchern oder das Erstellen von Wandbildern zum Thema „Vielfalt und Toleranz“ bieten die Chance, die Werte von Frieden und Akzeptanz auf künstlerische Weise zu vermitteln.

Die folgenden praktischen Ansätze und Methoden bieten Möglichkeiten, Frieden, Toleranz und Demokratie im Englischunterricht der Grundschule aktiv zu fördern.

Beiträge zur Demokratieerziehung

Eine Reihe von Aktionsformen zur Anbahnung oder Erweiterung einer demokratischen Kultur sind mit einfachen sprachlichen Mitteln und bekannten Sozialformen im frühen Fremdsprachenunterricht möglich und sinnvoll.

- **Survey charts**
L-/Sch-Fragen:
Who wants to be our group speaker?
Who wants to present or perform our results off he questionnaire?
Proposals:
z.B. I think ... can be our group speaker.
..., do you like to speak for us?
Who of us has got most of the likes?
- **Class charts**
L-/Sch- Fragen w.o.
- **Election of class captains for boys and girls**

Each member of our class can vote for a boys' captain and for a girls' captain

So every pupil has two votes.

We're looking for the candidates in our class.

Sch: I think ... can be our boys' / girls' captain

... would you like to be our boys' / girls' captain?

Nach der Kandidatenliste und der Auszählung der Wahlzettel:

Who of the boys has most of the likes?

Who of the girls has most of the likes?

... you are the boys' / girls' captain, congratulations!

Applause and congratulations for our captains / for all candidates / for all classmates

Maßnahmen zur Prävention von Konflikten

Kindness tree

Im Klassenzimmer oder im Schulgebäude wird eine Baumsilhouette im Großformat präsentiert. Darauf können Dank – Mitteilungen in Herzform angeheftet werden, die bereits erbrachte Hilfs- / Unterstützungsleistungen lobend hervorheben.

Kind words oder compliments werden so visualisiert und anderen Schülern zugänglich gemacht.

In kurzen, einfachen Strukturen können die positiven Botschaften abgefasst werden:

Beispiele:

Thank you for your help with my schoolbag, Peter! - From Ellie!

Mary you're nice. Your cookies are delicious. - From Helen!

Kevin repaired my bike. - Thank you for it, Alexa!

Mike you learned me to play chess. - Thank you! From Eileen!

Sheila, your new sunglasses are cool! - From Max!

Ähnlich könnte ein Dankbarkeitsbuch gebastelt und künstlerisch ausgestaltet werden.

Mit dem Song „It's a wonderful world“ (... Thank you for the plants and the trees, for the flowers and the bees, ...) können sich die Kinder dazu frei bewegen und mit Gesten Dankbarkeit symbolisieren.

Verschiedene chunks werden auf Wortkarten präsentiert, evtl. demonstriert und an verschiedenen Beispielen in passenden Situationen verwendet:

accept other people	give a hug	give applause
offer help	play together	say sorry
say thank you	shake hands	swing your body

Toleranz und Friedfertigkeit als Bildungsziele

Verschiedene Aktionen zur Sozialisierung und Akzeptanz von Vielfaltigkeit in der Gemeinschaft Klasse und Schule sind denkbar:

Interviews

Schüler befragen sich mit group- oder class surveys zu verschiedenen Themen/ Präferenzen und Interessen. Die Ergebnisse in den daraus resultierenden group- und class reports können z. B. in verschieden möglichen Diagrammen visualisiert und mit einfachen sprachlichen Mitteln erklärt werden.

Beispiele:

- Where are your parents/grand parents from?
- What's your favourite sport/dance/food/music/pop star/ usw.

Die genannten favourites können auch probiert bzw. angehört werden. Eine Palette von verschiedenen kulturellen Vorlieben und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung wird daraus entstehen.

Der Austausch von Ergebnissen mit Parallelklassen kann die mannigfaltige Ausprägung verschiedener Ansichten und Geschmäckern transparent machen.

Tolerance Day

Entsprechend der Grundsatzerklärung der UNESCO vom 16.11.1995 (Artikel 1.1) wird der Begriff Toleranz definiert: „Tolerance is respect, acceptance and appreciation of the rich diversity of our world's cultures, our forms of expression and ways of being human“.

Seitdem wird jedes Jahr am 16.11. der Tag dieser Verkündung gefeiert.

Wandbilder

Nicht nur am Tolerance Day, besser schon am Anfang eines Schuljahres, können die Ergebnisse von Interviews zur Herkunft von Schülern aufgezeigt werden. Mit Flaggen der Länder kann auf einer Weltkarte lokalisiert werden, aus welchen Bereichen die Mitglieder der Klassen- bzw. Schulgemeinschaft herkommen.

Im Laufe eines Schuljahres kann ein solches Wandbild bei Bedarf aktualisiert werden. Damit verbunden können wichtige Sprechimpulse die Kommunikation im Englischunterricht bereichern.

Buttons

Selbst gebastelte Anstecker mit Smileys und bunten Aufschriften (z. B. im Zusammenhang mit Schulfesten) können dem Anliegen besonders Ausdruck verleihen:

“We all smile in the same language.“

Song

Melodie und Refrain oder der komplette Liedtext von „We are the world“ kann in den Klassen eingeübt und z. B. am Tolerance Day intoniert werden.

Möglichkeiten zur Konfliktlösung in der Schule

Streiten in einer Gemeinschaft ist eine alltägliche Angelegenheit. Es geht nicht darum, Streiten zu verhindern, vielmehr um einen lösungsorientierten und fairen Umgang mit Gegnern in einem Konflikt. Für eine friedliche Abwicklung und Lösung solcher Situationen sind nicht nur eine Streitkultur, sondern auch die Fähigkeit zum Hineinversetzen in einen gleichberechtigten Partner (z. B. durch Stuhltausch) hilfreich.

Impuls: „What would you do/recommend in his/her situation?“

Solche Anlässe können mit Kindern spielerisch inszeniert und lernwirksam positiv gelöst werden.

Actions:

Laughing at somebody

whispering at a person

Saying or calling nasty words

beating somebody

Reactions:

Positive (+):

ignore it walk away tell the teacher/(parents)

Negative (-):

start a fight say or call nasty words, too Attack them with a group of friends

Strategies:

Durch den Gebrauch von neuen Medien sind den Schülern „likes“ und „don'ts“ bekannt. Damit klare Botschaften an „Konfliktgegner“ vermittelt werden können, sind bei der Inszenierung von kurzen Rollenspielen Wort- und Bildkarten, aber auch Redemittelfächer hilfreich.

Als Scaffolding bei einer lösungsorientierten Bewältigung von Streitsituationen können solche Medien zum Gelingen der Interaktion dienen.

Beispiele:

- Please, be respectful. Don't call me an idiot!
- Please, stop laughing at me. I know there's a spot on my jacket.
- Please, don't interrupt me. I want to say my idea to everybody.
- I feel sad when you whisper about me.
- I feel lonely when I can't play with you.
- I feel frustrated when you don't help me.
- Don't take my coloured pencils. Ask me first.
- Don't take my writing pad. Ask me first.

Solche Situationen können

- -personal als Rollenspiele
- -figural mit Stabpuppen
- -künstlerisch gezeichnet als Comics
- -medial als Audio- oder Videoszenen

lernwirksam zur Verstärkung eines positiven Konfliktlösungsverhaltens eingesetzt werden. Weiterhin können Inhalte von passenden Storybooks solchen Anliegen dienen.

Die vorgestellten Methoden bieten zahlreiche Ansätze, um Frieden, Toleranz und Demokratie im Englischunterricht zu fördern. Sie ermöglichen es, sowohl sprachliche Fähigkeiten als auch soziale Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Ich hoffe, diese Ideen unterstützen Sie dabei, diese Themen in Ihren Unterricht zu integrieren.

Für eine vertiefende Auseinandersetzung mit diesen Themen und weiteren methodischen Ansätzen finden Sie in der folgenden Literatur wertvolle Quellen:

Empfehlenswerte Literatur

- BIG Kreis: Fundamente Meilensteine, Schriftbild Flintsbach 2024
- Böttger Heiner: Entwicklungspotential von Sprachlernprozessen/ Handlungsfelder, in: Neurodidaktik des frühen Sprachenlernens, S. 199 - 201, utb Klinkhardt Bad Heilbrunn 2016
- Borst Julia: International Day of Tolerance, in: Grundschule Englisch Nr.89, S.36, Friedrich Hannover 2024
- Dinowa Renate / Naumann Jonas: Peace starts in you, in: Grundschule Englisch Nr.89, S.28-31, a.a.O
- Eckinger/Brinek: Fremdsprachenfrühbeginn (noch) besser machen, Schriftbild Flintsbach 2022
- Franke Inga / de Raet Meike: Wortschatz zum Thema Frieden kennenlernen und üben, Grundschule Englisch, Nr. 89, S. 25 – 27, a.a.O.
- Neudeck Elke / Barucki Heidi: How to deal with conflicts in class, Grundschule Englisch Nr. 89, S. 18 – 22, a.a.O.
- De Raet Meike / Frisch Stefanie: Peace Education – Why and how to teach, Grundschule Englisch Nr. 89, S .6 – 9, a.a.O.